

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

33 (2.2.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33. Zweites Blatt.

Freitag, den 2. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Konkursverfahren.

Nr. 741. II. Ueber das Vermögen der Rosalie Wolf geb. Stiehl, Weiß- und Kurzwarengeschäft in Karlsruhe, Schwanenstr. 34, wurde am 31. Januar 1906, vormittags 1/2 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Nagel hier, Sofienstr. 140, ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. März 1906 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag, den 15. Februar 1906, vormittags 1/2 12 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag, den 15. März 1906, vormittags 1/2 12 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestr. 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10/12, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. März 1906 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 31. Januar 1906.

Thun,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Huit Conférences Historiques

par Mr. J. Pressigny.

La Restauration — Louis Philippe — Coup d'Etat de 1851.

Le cours commencera le **Mercredi 7. Février**, 5^h Soir. (Höhere Töchterschule — Sofienstrasse 14.)

Inscriptions et programmes chez **Fr. Doert, Musikalienhandlung**, Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse, Telephon 2003.

Réduction pour M. M. les membres du corps enseignant, ceux du Kaufm. Verein, M. M. les étudiants et pour tous les élèves. 3.1.



„Salamander.“

Erster Karlsruher Ruder-Klub (e. V.).

Unsere Mitgliedern bringen wir zur Kenntnis, dass unser lieber Klubgenosse

Herr Heinrich Mohr, Fabrikant,

Dienstag abend verschieden ist.

Wir betrauern in dem Heimgegangenen ein langjähriges, geschätztes Mitglied, dem wir allzeit ein treues Gedenken bewahren werden.

Die Beerdigung findet **Freitag, den 2. Februar, vormittags 1/2 11 Uhr,** statt und ersuchen wir um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

An Badens Frauen!

3.2. Wir Badener rüsten uns, ein Fest zu feiern, wie es jubelvoller keinem Volke beschieden. Einem Fürstenpaare, des Sinnes und Trachten einzig der Beglückung seines Volkes gilt, dürfen wir den goldenen Kranz winden, einem Jubelpaare, des Leben und Wirken ein leuchtendes Vorbild bedeutet, dürfen wir ehrend und freudenvoll den Heil-Ruf erneuern.

Wenn in den Herbsttagen dieses Jahres die Glocken von Ort zu Ort den Tag einläuten, an dem vor 50 Jahren Großherzog Friedrich und Großherzogin Luise den Lebensbund geschlossen, so bedeutet das ein Fest für jeden badischen Bürger. Denn durch den Zusammenschluss zweier edelsten Menschen ward einem ganzen Volke Heil; die Jahre, die ihnen beschieden, sind Jahre fürsorgender Liebe für ihre Untertanen.

Nach außen verbunden in eiserner Treue mit Kaiser und Reich, nach innen der unermüdbaren Förderer alles wirtschaftlichen und geistigen Lebens, in den Jahren der Kämpfe die Hand am Schwert, in den Jahren des Friedens ein Hort alles Edlen, so hat Großherzog Friedrich selbst sein Bild für alle Zeiten geprägt.

Aufforderung.

Die Gläubiger des am 27. Januar d. Js. verstorbenen Dr. phil. Ludwig Deurer, Dekonomierat dahier, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungsansprüche an dessen Nachlass binnen 8 Tagen bei diesf. Notariat Steinstraße 23 anzumelden und nachzuweisen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1906.

Großh. Notariat IV.

2.1. Bender, Notar.

Vinkenheim.

Holz-Versteigerung.

Das Großh. Forst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert am **Montag, den 5. Februar l. J., früh 9 Uhr, auf dem Rathause in Vinkenheim** aus den Abteilungen „Tabakschlag, Häuserhüttenschlag und Lichteneichen“ 14 Stück fichtene Sprieß-, Gerüst- u. Leiterstangen, 225 fichtene Bohnensteden, 756 Ester meist forlene Brügel, 8675 forlene Wellen. 2.1.

Vorzeiger: Forstwart Nagel in Vinkenheim.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Amalienstrasse 15** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, an kleine ruhige Familie auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhgeschäft.

6.1. **Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße**, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, die eine auf sofort oder später, die andere auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Degenfeldstraße 1, Ecke Durlacher Allee**, ist eine sehr schöne 3 Zimmernwohnung mit Balkon und Erker sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Stillingstraße 107** sind der 1., 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern und Zugehör, ebenso 2 Ställe für 4 und 6 Pferde mit Remise und Heupelcher per 1. März zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 26 im Laden.

Friedenstraße 1, parterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, gedeckter Veranda, 1 Fremdenzimmer im Mansardenstock, sowie 2 Mansarden, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Mai l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Friedenstraße 1 II in den Vormittagsstunden zwischen 10—1 Uhr.

Herrenstraße 35 ist auf 1. April eine Parterrewohnung, auf die Blumenstraße gehend, von zwei Zimmern, Küche und Zugehör preiswert zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer im 2. Stock.

— **Humboldtstraße 25** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Kaiserstraße 60** ist der 4. Stock von 7 Zimmern, Balkon, Bad und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei

Fr. Klett im Laden.

An seiner Seite, untrennbar in guten und bösen Tagen, Großherzogin Luise. Ein Fürstenthron ward ihr vom Schicksal beschieden, aber Besseres hat sie sich selbst geschaffen, Unvergänglich: den Platz im Herzen aller Derer, die ihr untertan. Bewundernd und liebend spricht unser Volk von jener Königin Luise, die den Nacken nicht beugte vor korrumpierender Macht, die eine Mutter war ihrem geknechteten Volke. Bewundernd und liebend spricht es auch von unserer Großherzogin Luise, die den Mühseligen und Beladenen ihr reiches Gemüt darbrachte, die Tausenden, denen sie am Krankenlager nahte, Sonnenschein gab.

Unser Land ist fruchtbar und gesegnet; die Natur hat es verschwenderisch ausgestattet und die Kultur hat eine breite Heimstätte in ihm gefunden. Aber zu höchst entwickelt in unserm Vaterland sind seine Wohlfahrts-Einrichtungen, die das ureigenste Werk unserer erlauchten Landesmutter sind.

Der Badische Frauenverein überspinnt die Heimatfrauen mit einem Netz von Einrichtungen, zur Gebung der Wohlfahrt der Bevölkerung und kaum eine Woche vergeht, in der nicht der Großherzogin Wirken und Sorgen für diese, ihre liebste Schöpfung, zum Ausdruck gelangt. Aber nicht nur die Mitglieder des Badischen Frauenvereins kennen, verehren und schätzen das teilnehmende Herz unserer Großherzogin; jede Frau im Badener Land, einerlei ob sie in der Vereinsarbeit steht oder in freier Liebestätigkeit den wirtschaftlich Schwachen ihre Fürsorge zuwendet, weiß sich hierin eins mit der geliebten Landesmutter.

Nun wohl denn, jede Frau im Badener Land rüste sich, der Großherzogin eine Gabe der Liebe darzubringen zum Jubeltage; jede Frau im Badener Land freue sich, ihrem Dank für all das Gute, für all das Hohe, das ihr vom Fürstenthron aus geleuchtet, sichtbaren Ausdruck zu geben.

Wir, Badens Frauen, eine wie die andere, vom Laubergrund bis zur Seegegend, von der Pfalz bis zum Schwarzwald, wir wollen unserer Landesmutter zum goldenen Ehertage eine Gabe darbringen. Frei soll sie damit schalten und walten; wissen wir doch: auch diese Tat wird dem Lande als Segen zurückfließen, wissen wir doch, auch bei der Verwendung dieser Gabe wird sich das unendlich reiche Herz und die Hoheit des Empfindens zeigen, die wir so oft liebend bewunderten.

Nicht die Größe unserer Gabe wird ihren Wert machen, nur daß je die, die Ärmste und Reichste, freudvoll ihr Schicksal dargebracht, das wird unser Geschenk wertvoll machen in dem Herzen unserer Großherzogin. Stolz und freudig bewegt wollen wir vor sie hintreten am 20. September:

„Heil Dir, Du eble Frau, Heil und Segen Deinem Hause! Sieh in unserer Gabe einen Blütenstrauch, zu dem jede Frau aus Deinem Lande eine Blüte dargebracht, gewachsen auf dem Felde der Verehrung!“

Karlsruhe, den 25. Januar 1906.

Der Ortsausschuß.

Frau Major v. Arnim (Volkstüche), Fraulein v. Adelsheim (Frauenverein Kinderpflege), Freifrau v. Babo (Landkrankenpflege), Fraulein v. Beck (Elisabethenverein), Frau Oberrechnungsrat Beifel (evangel. Kinderpflege), Frau Privat. Bils (Kinderpflege Frauenverein), Frau Stadtrat Dr. Binz, Frau Hauptmann Busch (Vinzentiusverein), Frau Bankvorstand Chormann (Vinzentiusverein), Frau Geh. Hofrat Claus (Volkstbücherei), Frau Rechnungsrat Cron (Volkstüche), Frau Pfarrer Eisenlohr (Kinderschwestern), Freifrau v. Gemmingen-Edelsheim (Hilfskrippe), Frau Bertha Gutmann (israelit. Frauenverein), Frau Geheimrat Haas (Frauenverein Armenpflege), Frau Geheimrat Harbeck (Frauenverein, Bildungs- und Erwerbspflege), Frau Stadtrat Höpfer (Beschäftigungsverein), Frau Oberbürgermeister Lanter (Frauenverein Krankenpflege), Frau Senatspräsident Löss (Mädchenverein), Frau Rechtsanwält Dr. Matheis (Vinzentiusverein), Frau Baurat Möglich (alkath. Frauenverein), Frau Geheimrat Nicolai (Volkstüche), Frä. Betty Orff (Marianischer Mädchenschule), Frau Oberschulrat Rebmann (Rechtsauskunftsstelle), Frau Geheimrat Regenauer, Ex. (Volkstüche), Frau Oberkirchenrat Reinmuth (evangel. Krankenverein), Frau Landgerichtsdirektor Freifrau Rüdert v. Collenberg (Diafonienhaus), Frau Oberamtsrichter Sautier (Mädchenschule), Frä. Schellenberg (Mädchenschule), Frä. Agnes Schmid (Fräulein Kindergarten), Frau Oberbürgermeister Schuepfer (Kochschule), Frä. Scholl (Vinzentiusverein), Frau Oberstleutnant v. Stabel (Krippe), Frau Stapfer v. Froben (Mädchenschule), Frä. Strauß (israelit. Mädchenschule), Freifrau v. Teuffel (Vinzentiusverein), Frau Ida Weill geb. Senle (Frauenverein), Frä. Mathilde Wendt (Frauen-Bildung - Frauenstudium), Frau Hofrat Wiener (Nähverein), Frau Wormser (israelit. Krankenverein), Frau Geheimrat Oberregierungsrat Würthofer (Geschäftsgehilfenheim).

Alle die vorverzeichneten Damen sind bereit, Gaben entgegenzunehmen. Solche können außerdem an die Vereinskassiererin und die weiter noch zu veröffentlichen Sammelstellen abgegeben werden.

Auch freundliche Beisteuern von Herren finden dankbare Aufnahme.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 2. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Herrn Eugen von Steffelin gemäß § 373 S.O.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

- 1 Korbflasche Kirschenwasser,
- 1 dto. Cognac,
- 1 dto. Magenbitter und
- 1 dto. Sherry-Brandy.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Die zur Versteigerung kommenden Sachen können am Versteigerungstage, von halb 2 Uhr ab, besichtigt werden.

Karlsruhe, den 31. Januar 1906.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 2. Februar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Herrenstrasse 16 öffentlich gegen bar versteigert:

1 Ladeneinrichtung, bestehend aus 2 Warenschäften, 1 Ladentheke, 1 großer Warenschiff (für Friseur), 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 2 Sofas, 1 Chaise-longue, 1 Nähmaschine, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 1 Vertiko, 2 Bettstellen mit Kösten, Matratzen und Polstern, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 2 große Tische, Stühle, Bilder, 1 Küchenschrank, 1 großer und 1 kleiner Gasherd, 1 Herd mit Kupferschiff, verschied. Kleider, Weißzeug und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber höfl. einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16. (Telephon 1916.)

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 121 im Seitenbau ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen. Wilhelm Bolander.

Kaiserstraße 197, über drei Stiegen, ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Badezimmer auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-4 Uhr.

* Karlsruferstraße 93 sind im Vorderhaus eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern sofort oder später und im Seitenbau eine solche von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Kurvenstraße 11 ist wegen Wegzug im 5. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluß auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Luisestraße 89 sind im Vorderhaus der 1. Stock mit 3 hübschen Zimmern und im Hinterhaus der 1. und 4. Stock mit je 2 hübschen Zimmern auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres Schützenstraße 68 im Laden.

* 2.2. Kaufstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 2.1. Werderstraße 31 sind eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, im Seitenbau sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Wilhelmstraße 7 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, sowie Mansarde, Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Näheres zu erfragen von vor-mittags 10 Uhr ab im 1. Stock daselbst.

* Winterstraße 19 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Keller an ordentliche Leute per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Yorkstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Yorkstraße 26 oder Luisestraße 2.

Schloßplatz 5

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, 1 Keller, 1 Holzstall, auf 1. April 1906 zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 5 in der Kanzlei, 1. Stock.

7 Zimmerwohnung,

geräumig und ohne Vis-à-vis, nebst allem Zugehör und Gartenbenützung, ist Nowack-Anlage 7 zu vermieten. Näheres parterre. * 2.2.

2 und 3 Zimmerwohnungen

sind auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Bühler, Werderstraße 68, 4. Stock.

Rüppurrerstraße 158, parterre,

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zubehör und Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor Steinstraße 29.

Gutschstraße 5,

freie Lage, Nähe d. Stadtgartens, d. elektr. Bahn, ist d. herrschaftl. eingerichtete Parterrewohnung v. 5 Zimmern, Bad etc., Gärten auf April z. vermieten. Einzusehen v. 3-5 Uhr.

4.3. Gartenstraße 56,

schönste freie Lage, am Archivplatz, ist eine herrschaftl. 5 Zimmerwohnung im 3. Stock mit Erker, Bad, Speisekammer nebst allem reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Schöne, freundliche

4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stock.

Waldstraße 35

ist auf 1. April eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde preiswert zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33 im Bureau. 4.1.

Bahnhofstraße 26

ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (jedes Zimmer hat separaten Eingang), Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Luifenstraße 48

ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Kochgas-einrichtung und Keller auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst oder Vorholzstraße 11 I.

Uhlandstraße 7, 3. Stock,

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Welkienstraße 34

sind im 2. Stock zwei schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkon und Küchenveranda sowie Gartenanteil sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Reisingstraße 31, Schlosserei.

Zu vermieten

ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April. Näheres Humboldtstraße 25 im 4. Stock.

Kurvenstraße 9

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Manfardtenwohnung

von 3 geräumigen Zimmern, ohne Vis-à-vis, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten: Scheffelstraße 10 im 1. Stock.

4 Zimmerwohnung,

sehr schöne, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. April äußerst preiswert zu vermieten: Haizingerstraße 13. 3.2.

Sternbergstraße 9

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit üblichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 II.

Eine

2 und eine 3 Zimmerwohnung

sind auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 3 im Laden.

5 Zimmerwohnung

nebst Badezimmer, 2 Manfarden, 2 Kellern und Zubehör ist auf 1. April zu vermieten: Hirschstraße 10. Zu erfragen parterre. *5.1.

Hirschstraße 58

ist der zweite Stock, bestehend aus 7 schönen, freundlichen Zimmern, Küche, Manfarde, Kammer und Zubehör, Gartengenuß, auf 1. Mai zu vermieten. Anmieten von 1/2 12-1 Uhr und von 1/2 4-6 Uhr. Näheres daselbst, parterre. *2.1.

Zu vermieten

für sofort oder später eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör und Kochgas. Näheres Müppurrerstraße 40 im Laden. *3.1.

Humboldtstraße 15

sind im 2. und 3. Stock je eine 3 Zimmerwohnung und eine Parterrewohnung von 2 Zimmern per sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre. *5.1.

Rudolfstraße 19

ist auf 1. März oder später eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Ettingen.

Einfache Einfamilienhäuser mit Gärten auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres bei Bildhauer Kiefer in Ettingen. 12.1.

Welkienstraße 21, 4. Stock,

sind 2 Zimmer, Küche, Garten und üblichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden mit Wohnung, dem Hauptbahnhof gegenüber,

per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Kriegstraße 24 II.

Kleiner Laden

mit zwei Schaufenstern in der Kaiser-Passage sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II.

Aldlerstraße 4

ist ein Laden nebst Hinterräumen, auch als Bureau sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres im Möbelladen.

Laden mit Wohnung

in bester Lage der Stadt, unmittelbar neben einer großen Fabrik, in welchem ein Spezereigeschäft mit großem Flaschenbier-Verbrauch betrieben wird, ist auf 1. April d. J. preiswert zu vermieten. Offerten beliebe man unter Nr. 876 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.1.

Laden zu vermieten.

Waldhornstraße 32, nächst der Kaiserstraße, ist ein schöner, geräumiger Laden mit 3 Schaufenstern, schöner, heller Werkstätte und Magazin, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Rugartenstraße 32 I.

***2.2. Laden mit Wohnung**

von 4 Zimmern, Alkov nebst Zubehör ist in bester Lage der Waldstraße auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 II.

Zu bester Lage

Laden mit Wohnung, Werkstätte oder Magazin

auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten: Waldstr. 4.

Laden mit 3 Zimmerwohnung,

alles neu und sehr geräumig, auf sofort oder später zu vermieten: Haizingerstraße 13. 3.2.

Ein schöner Laden

mit Wohnung ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 49, 2. Stock.

Moderner Laden

mit Magazin, ca. 80 qm, in der Nähe der Kaiserstraße und des Marktplatzes, ist per März oder April zu vermieten: Lammstraße 4, Laden. *2.2.

Bureaus,

auch zu Werkstätten geeignet, eventl. mit Wohnzimmer und K. Küche, großen Kellern, offenen Lagerräumen, auf Wunsch auch geschlossen, Karlstraße 68 auf 1. April zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 8 II.

Zu vermieten:

helle, schöne Bureau-lokalitäten, sowie ein großer Raum, geeignet für Lagerraum, Werkstätte etc. Näheres Luifenstraße 24 im Bureau.

Helle Werkstätte,

ca. 60 qm groß, mit Einfahrt, in der schon seit Jahren eine Schreinerei betrieben wurde, ist auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten: Kurvenstraße 23 I.

Werkstatt mit oder ohne Wohnung

per sofort oder später, sowie eine schöne 3 Zimmerwohnung per 1. April billig zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 18 II. *5.5.

Werkstätte oder Magazin

in der Gerwigstraße, mit Keller, Gas- u. Wasserleitung ist sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Werberstraße 62, parterre.

Werkstätte,

sehr hell und geräumig, ist Scheffelstraße 52 per 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts. 10.7.

Werkstatt zu vermieten.

* Karlstraße 25, parterre, ist eine sehr schöne, helle Werkstatt, für jedes Geschäft passend, auf 1. April zu vermieten; daselbst ist auch ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

Magazin

oder

Werkstätte

mit billigem elektrischen Licht und Kraft, im Mittelpunkt der Stadt, an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 136, Friedrichsbad.

Magazin oder Werkstätte.

— Alderstraße 22 ist im Hof ein Zimmer, welches sich für ein Bureau, Magazin oder eine kleine Werkstätte eignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Maler-Atelier,

ein großes, helles, mit gutem Licht, ist Bismarckstraße 37a auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Räume

zum Möbel aufbewahren sind zu vermieten: Stefanienstraße 37. *2.2.

Magazin und Weinkeller,

je 100 qm Meter, mit Kontor auf 1. April zu vermieten: Friedenstraße 9.

Weinkeller

mit oder ohne Wohnung ist sofort oder später zu vermieten. In dem Geschäft wurde schon seit Jahren eine Weinhandlung mit Kleinverkauf mit bestem Erfolg betrieben. Näheres Kurvenstr. 23 I.

Stallung

für 2 Pferde zu vermieten. Näheres Belfortstraße 8, parterre.

Wohnung gesucht

von 4-5 Zimmern von einer Dame auf 1. Juli im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Eine ruhige Beamtenfamilie, 3 erwachsene Personen, sucht auf 1. Mai d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör (Gaseinrichtung) in ruhigem Hause. (Parterre bevorzugt.) Offerten nebst Preisangabe sind unter Nr. 816 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per 1. April zu mieten gesucht:

1 Wohnung von 7 Zimmern, eventl. auf 2 Stockwerken, wovon 3 Zimmer zu Bureaus verwendet werden. Lage möglichst zwischen Karl- und Leopoldstraße. Offerten unter Nr. 809 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Gesucht

auf sofort von alleinstehender Frau ein unmöbliertes Zimmer mit Küche in der Nähe der Kankestraße. Offerten unter Nr. 885 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Bureau gesucht.

*2.1. Zwei bis drei größere Zimmer in der Nähe des Marktplatzes auf 1. April gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 878 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lager mit Wohnung,

4-5 Zimmerwohnung, wenn möglich parterre, mit ca. 80 qm gebedtem Lagerraum zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 880 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Stallung

für 2 Pferde mit Remise gesucht. Dieselbe soll möglichst in der Nähe der unteren Waldstraße sein. Offerten mit genauer Preisangabe an

Julius Hoeck, Weinhandlung,
Waldstraße 6.

2.2.

Zimmer zu vermieten.

Boeckstraße 22, parterre, ist ein heizbares, unmöbliertes Zimmer per sofort preiswert zu vermieten. Ebenfalls finden solide Herren guten Mittag- und Abendtisch. Näheres daselbst.

Waldstraße 36

im 5. Stock sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer mit Zentralheizung sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Sehr fein möbliertes Zimmer,

am Kaiserplatz, eventl. mit Pension, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 81, 3 Treppen. *4.2.

Karlstraße 35

ist im 3. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. *2.2.

Gut möbliertes Zimmer

im 2. Stock sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im Laden.

Kreuzstraße 29,

vis-à-vis dem Palaisgarten, unmittelbar am Hauptbahnhof gelegen, 1 Treppe hoch, 2-3 schön möblierte Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Gottesauerstraße 10

ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 82

ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, außer dem Korridor, auf sofort zu vermieten. 3.3.

Unmöbliertes Zimmer,

sehr geräumig, in schönster Lage der Kriegstraße, auf sogleich oder später an besseren Herrn zu vermieten: Kriegstraße 74, parterre.

Ein großes, leeres Zimmer

ist sogleich zu vermieten: Gerwigstraße 41, 4. St. *

Kost und Wohnung.

Kaiserstrasse 33, 4. Stock, kann ein Fräulein billig Kost und Wohnung erhalten.

Pension

findet ein junges Mädchen, das hiesige Lehranstalt besucht, in guter isr. Familie mit Familienanschluss: Karlstraße 49a, 4. Stock links. 3.2.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstrasse. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Schillerstraße 33,

4. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer per sogleich zu vermieten. 3.1.

**Hypotheken,**

I. (60-70 % der Lage) und II. sind stets auszuleihen und Restkaufschillinge, Forderungen, Erbgelder kauft i. N. mit Nachlaß an

*4.3.

J. B. Stöckle, Kronenstrasse 46 II.

2400 Mk. auszuleihen

als II. Hypothek, eventl. wird ein gut gesicherter

Restkaufschilling

von 3000-4000 Mk. mit üblichem Nachlaß zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 766 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

145000 Mark

sind in verschiedenen Posten an 1. und 2. Stelle per sofort oder 1. April an pünktliche Zinszahler auszuleihen. Offerten unter Nr. 883 an das Kontor des Tagblattes erb.

Teilhaber,

im kaufm. Bureaufach bewandert, praktische Erfahrung, sucht sich mit **10000 Mark Bar-Einlage** an einem nachweislichen Engros-Geschäft oder sonst an einem lukrativen Unternehmen hier oder auswärts zu beteiligen.

Zu treffen bis 9 Uhr vorm.; 1-3 Uhr nachm.

An thil. Käufer Vermittelung völlig kostenlos.

Hauskauf.

Suchender kauft ein vermietetes Haus mit 2 Hypotheken Belastung und gibt sein im westl. Stadtteil gelegenes Gelände, welches in aller Kürze in Bauplätze eingeteilt wird, in Zahlung.

Haus

in guter Vermietungslage, 2 mal 3 Zimmerwohnungen im Stock, alles vermietet, moderner Bau, eingetretener Familienverhältnisse wegen bei mäßiger Anzahlung, zu 6 % rentierend, zu verkaufen. Näheres durch 2.1.

Geiger's Liegenschafts-Agentur,

Adlerstrasse 35.

Hypothek-Gesuch.

Ich suche auf mein neues, mit nur einer ersten Hypothek belastetes, vierstöckiges, ganz vermietetes Haus eine II. Hypothek von 8000-9000 Mk. zu 4 1/2-5 % Schätzung 44000 Mk. I. Hypothek 26400 Mk. Miete 2900 Mk. Gest. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Gesucht per sofort ein anständiges, älteres Kindermädchen oder eine unabhängige Frau, die Liebe zu Kindern hat. Näheres Marktgrabenstraße 49.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten selbständig verrichten kann, findet sofort Stelle bei gutem Lohn. Näheres Wendelslohnpfad 3, 3. Stock.

3.2. Suche auf 1. März ein besseres, solides Mädchen, das selbständig kochen kann und Hausarbeiten mit übernimmt. Lohn monatlich 25 Mark. Frau Hugo Kahl. Vorzustellen im Laden Kaiserstraße 181.

*2.2. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird per sofort ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen und die Haushaltung besorgen kann: Herrenstraße 20, 3. Stock.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder später Stelle. Kochen nicht unbedingt nötig, wird angelehrt. Zu erfragen Karlstraße 41 im Laden.

F. Ein Zimmermädchen,

welches servieren kann, nach auswärts gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9 II.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Degenfeldstraße 8 wird ein Mädchen für Küche- und Hausarbeiten auf sofort gesucht. Zu erfragen parterre.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Braves und fleißiges Mädchen zu kleiner Familie bei hohem Lohne für sofort gesucht: Amalienstraße 33, 2. Stock.

F. 2 Hotelzimmermädchen

sofort gesucht. 2.2. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Ein tüchtiges Fräulein

für Bureau und Laden zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ms

Stütze der Hausfrau

wird auf 15. Februar ein tüchtiges Mädchen, das nähen und bügeln kann und etwas im Kochen bewandert ist, gesucht.

Georg Dehler, Hofkonditor,
Herrenstraße 18.

F. Ein Mädchen nach auswärts

zu kleiner Familie bei hohem Lohn sofort gesucht.

2.2.

Bureau C. Fuhr,
Herrenstraße 9 II.

Mädchen-Gesuch.

* Ein junges Mädchen wird sofort zur Anshilfe gesucht: Nowack-Anlage 7 I.

F. Tüchtige Kellnerin,

1 Koch,
2 Hausmädchen sofort gesucht.

2.2.

Bureau C. Fuhr,
Herrenstraße 9 II.

Monatsfrau.

* Jüngere, unabhängige Monatsfrau oder Mädchen in kleinen Haushalt gesucht: Boeckstraße 6, 3. Stock.

Eine Putzfrau

wird für Samstags gesucht: Kriegstraße 20 in der Birtschast.

Gesucht

für 2-3 Stunden früh eine reinliche, gut empfohlene Putzfrau. Zu melden Lindenbäumstraße 15 III.

2.1. Gesucht für sofort ein tüchtiger und zuverlässiger jüngerer

Maschinist,

gelernter Schlosser, und mit der Wartung von Dampfmaschinen und Gasmotoren vertraut. Angebote mit Zeugnissen und Lebenslauf sind einzureichen an

Großh. Hofbauamt,
Karlsruhe.

3-20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. Nebenverdienst durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung etc. Näheres

„Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.“

Diener-Gesuch.

*2.1. Auf 1. Mai wird ein erster verheirateter protestantischer Diener, perfekt im Silberputzen, Zimmerreinigen und Servieren, für gräfliches Land-schloß für dauernde Stellung gesucht. Nur solche mit langjährigen guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling oder Volontär.

Von einem ersten photogr. Atelier wird ein gebildeter junger Mann als Lehrling oder Volontär angenommen. Offerten unter Nr. 874 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Ein jüngerer Hausbursche

wird sofort bei guter Behandlung gesucht. Näheres zum „Wilhelmshof“, Karl-Friedrichstraße 32. *3.1.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Fräulein, 20 Jahre alt, welches im Haushalt schon etwas bewandert ist und sich in besserem Haushalt weiter vervollkommen will, sucht Stelle auf 1. März oder 1. April mit Familienanschluss bei kleiner Vergütung. Offerten unter Nr. 680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,

tüchtig im Haushalt, sucht baldige Stellung. Offerten unter Nr. 817 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen

sucht Stellung bei kleiner Familie. Näheres Herrenstraße 9 II.

Mädchen,

perfekte Köchin, sucht auf 15. d. Mts. in einem Privathause Stelle. Näheres Augartenstraße 56 im Laden.

* Eine perfekte **Hotel- und Restaurationsköchin** sucht Stellung. Näheres Turmstraße 7 a, 3. Stock, bei Frau Wehnacht.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,

Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und platziert fortwährend das Haupt-Platzierungs-Bureau von **A. Tröster**, Inhaber Heinz & Herold, Kreuzstraße 17.

Ein verheirateter junger Mann

sucht Stelle als Einkassierer oder Bureaubdiener, gleich welcher Branche. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 884 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

*2.2. Ich suche hier für meinen Sohn sofort oder später eine

Kaufmannslehrestelle.

Kost und Wohnung im Hause erwünscht. Offerten an Kaufmann Anton Ball in Ruppenheim (Amt Kastatt) erbeten.

Junge Frau

sucht in freier Zeit Beschäftigung. Gesl. Offerten unter Nr. 802 an das Kontor des Tagblattes erb.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Handelsauskunftei Bürgel

zur Erteilung geschäftlicher Kreditauskünfte, Karlsruhe, Fasanenstr. 1, nächst d. Kaiserstr.

Eine Armspange

blieb dieser Tage in meinem Geschäft liegen und wird gegen den nötigen Ausweis abgegeben. **Wilhelm Voländer.**

Verlaufen

hat sich am Dienstag, den 30. Januar ein rauhaariger, pfeffer- und fahlfarbiger Schnauzer, auf den Namen „Billi“ hörend. Derselbe ist gegen gute Belohnung abzugeben: Humboldtstraße 17, 1. Stock rechts. **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Bauplatz,

an der Bachstraße gelegen, zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 10. *3.2.

[5]

Herrschaftliche Villa mit Stallungen

und ein Geschäftshaus mit großer Remise, beide Anwesen in der Kaiser-Allee, vis-à-vis dem Hardtwalde gelegen, umständehalber günstig zu verkaufen. Näheres durch **H. Ad. Schmitz**, Karlsruhe i. B.

Bauplatz-Verkauf.

In der Kaiser-Allee, nächst der Wendtstraße, ist ein Bauplatz für ein Einfamilienhaus, 15/21 m groß, mit offener Bauweise, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 690 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Bauplätze

an fertiger Straße, zur sofortigen Bebauung geeignet, sind zu verkaufen oder gegen ein rentables Haus

zu vertauschen. Gesl. Offerten unter Nr. 855 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Wichtig!

Bierbrauereien, Bierhandlungen oder Leute, welche sich eine sichere, gut rentierende Existenz gründen wollen, ist sofort Gelegenheit geboten, die Lizenz für Karlsruhe zu erwerben. Der Artikel ist patentamtlich geschützt und auf diesem Gebiete eine bahnbrechende Neuheit. Zur Uebernahme sind ca. 2000—3000 M. erforderlich. Brauereien unterstützen den Käufer. Gesl. Anfragen bitte an **Joseph Barth, Heidelberg**, zu richten. *2.1.

Zu verkaufen:

eine gut erhaltene Wasserpumpe, ein gut erhaltenes Wasserreservoir, 2000 Liter haltend, sowie Kisten, Fässer etc. Näheres Luisenstraße 24 im Bureau.

* Getragene, gut erhaltene Kleider, Schuhe und ein schöner Heberzieher, für junge Leute von 14 bis 18 Jahren passend, sind zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 39, eine Stiege hoch.

Flügel,

fast neu, sowie eine Möbelschrank sind billigst zu verkaufen: Kaiser-Allee 65. Anzusehen von 11—5 Uhr. *4.3.

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billigst zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Günstige Gelegenheit!

*6.2. Wegen Abbruch des Hauses muß ich daselbe bis zum 1. März geräumt haben und verkaufe ich die noch vorhandenen Polstermöbeln, als: Diwans, Ottomanen, Fauteuils, eine Salon-Garnitur, Vorhänge, Dekorations-Shawls etc. zu jedem annehmbaren Preise. Für solide Arbeit wird garantiert.

Carl Hofffeld,
Amalienstraße 59.

Zehn gebrauchte Stehpulte

zu M. 15.— bis M. 50.— zu verkaufen. **Gebr. Voschert, Kaiser-Passage 14.**

Eine Schneider-Nähmaschine,

wenig gebraucht, ist für 80 M. (Einkaufspreis 140 M.) sofort zu verkaufen: Humboldtstr. 14, part. *2.2.

Seidenes Kleid

(rot und schwarz gestreift), kaum getragen, für schlanke Figur passend, zu verkaufen: Kurvenstraße 3 II. *2.2.

Maskenkostüme

sind billig zu verleihen: Markgrafenstraße 25 II.

Zu kaufen gesucht

mit jeder gewünschten Anzahlung wird eine neue

Villa

mit Garten, auch kleines Haus in ruhiger Lage, in der Preislage von 40 000—60 000 M. Ausführl. Offerten unter Nr. 819 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Gebrauchte Kisten,

kleine, für Bahnversand, zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.3.

***2.2. Alte künstliche Gebisse**

werden angekauft am Freitag, den 2. Februar im Hotel zur „Sonne“, Kreuzstraße, Zimmer Nr. 1, erster Stock.

Leon Schwarzenberger,

Schützenstraße 73, Telephon Nr. 976,

kauft zu höchsten Preisen Alteisen, Altmetalle jeder Art, Lumpen, Neutuch und Damenstoffabfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften und Akten zum Einstampfen, sowie alle Sorten Gummi. *25.11.

Israelitische Pension.

4.3. Zwei bis drei junge Leute finden guten Mittag- und Abendtisch: Abersstraße 3, 1 Treppe hoch.

Italienische,

französische u. englische Stunden, Grammatik, Konversation und Literatur werden von einer Dame an Anfänger und Vorgeübtere erteilt. Gesl. Nachfrage Solfenstraße 38 III.

Zeichenlehrerin

erteilt Unterricht im Zeichnen, Stilisieren und Muster-Entwerfen. Näheres Weinbrennerstraße 17 IV. *2.1.

***4.4 Die Unterzeichnete ist dem Telephon**

unter Nr. 1981 angeschlossen.

Frau Elise Blatz, Hebamme,
Kaiserstraße 106 III.

**Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Wacholder,
Heidelbeergeist,**
feinste Qualitäten,
bei

Max Homburger
124 a Kaiserstrasse 124 a.
Rabatt-Spar-Marken.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Waisch,
57 Ludwigsplatz 57.

**Straßburger Bratgänse,
Steierische Poularden,
Pariser Kopfsalat**

in schönster, frischer Qualität bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.



Apfelwein,

vorzügliche Qualität, glanzhell, liefert franco
Karlsruhe das Liter 25 Pfg.

die Apfelweinfelerei

Karl Wagner, Durlach.

Fässer leihweise. 2.2.

Cacao,

garantiert rein,
per Pfd. Mk. 1.60, 2.—, 2.40

empfiehlt

S. Blum,
Kaiserstrasse 209.

Telephon 267. 2.1.

Geschwister Maisch,

Tee-, Kaffee-, Schokoladen-
Geschäft,

Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstraße,
vis-à-vis vom Doering'schen
3.1. Spielwarengeschäft,
empfehlen

O-mi-to-Tee

feinste Marke, per Pfund 2—6 Mark.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sträßburger Bratgänse,
junge Enten,
Boullarden,
junge Hähnen

frisch eingetroffen bei

C. Cartharius,
Karlsruhe 13a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Kaffee, Kaffee,

stets frisch und selbstgebrannt, in
hervorragender Qualität und ver-
schiedenen Preislagen empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

184.

Superfeines

gemischtes Obst

(Tutti-Frutti)

in frischer Ware empfiehlt 3.1.

Wilh. Weber,

2 Durlacher Mlee 2.

Rabatt-Sparmarken.

Extraschwere

Holländische Austern

stets frisch bei

C. Cartharius,
Karlsruhe 13a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Schellfische,

echte Holländer,

gewässerte Stockfische

empfiehlt

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Weinbergshnedden

empfiehlt

C. Cartharius,
Karlsruhe 13a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Emmenthalerkäse,

hochfeine Qualität, empfiehlt 10.4.

W. Erb, am Lidellplatz.

Salzgurken

in Dosen mit circa 75 Stück Inhalt

à Mk. 3.—

empfiehlt

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt

echte holl. Schellfische,
Kabeljau, gewäss. Stockfische,
Rotzungen, Seezungen,
Turbot, Tafelzander, Lachs-
forellen, Salm.

Fisch-Räucherwaren, Fisch-
Marinaden, Matjes-Seringe,
neue Biskuit-Kartoffeln,
Malta-Kartoffeln.

Sträßburger u. Ulmer Gänse,
französ. Boullarden, Enten,
Hähnen, Tauben.

Neue Obst- und Gemüse-
Konserven
(mit 10 % Rabatt),
ff. Blutorangen, Dessert-
Früchte etc.

[Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.]

Echte holl. Schellfische

frisch eingetroffen
empfiehlt

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant.

Stockfische,

frisch gewässerte,
per Pfund 25 Pfg.

empfiehlt

Karl Lösch,

Körnerstraße 26, Ecke Goethestr.

In einer Nacht ver-
schwinden Sommerpross,
gelbe, rote Flecken, Mit-
esser beim Gebrauch von
Dr. Kuhn's Edelweiß-
Crème, Mark 1.50, und Seife 60 Pfg.
— Viele Anerkennungen. — Nur echt hier
bei S. Bieler, Parf., Kaiserstraße 223, G.
Schneider, Fris., Herrenstraße 19, Inter-
nationale Apotheke, Kaiserstraße 80. 10.6.

Zum raschen Auffrischen
matt gewordener Möbel

verwendet man am besten
Brillant-Politur
(per Flasche Mk. 1.—).

Zu haben bei
Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.
Telephon 1711.

Nicht nur grobe auch feine Wäsche,
wie Spitzen, Sei-
denstoffe, Stickereien etc. können Sie unbesorgt mit der
neuen Rheinis-Seeife im Karton behandeln, denn sie
ist garantiert rein und frei von jeder Schärfe. Ihr
äußerst milder Charakter kann niemals den Stoffen
schaden. Das große Doppelpäckchen kostet nur 25 Pfg.

[6]

Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Dampf-Waschanstalt
A. Pfütznier
übernimmt 12.1.
Haushaltungswäsche
jeder Art.
Schönendste Behandlung.
Prompte Lieferung.
Herrenwäsche.
Vorhänge.

Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
7 Amalienstraße 7,
in nächster Nähe des Erbgroß-
herzoglichen Palais.
Telephon 1284.

Mein Vertreter der Schalker Herd- u. Ofenfabrik
F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.

Größtes Herdlager am Platz in
lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden
für Kohlenbrand, kombinierten Herden für
Gas und Kohle. Gasherde.

Klavierstimmen

und
Reparieren, auch Aufspolieren
wird zuverlässig und billigst besorgt.
Hack & Co., Schloßplatz 14.
Telephon 1044.

Café-Restaurant
Grünwald.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff **Münchener
Löwenbräu**, sowie Exportbier
aus der **Brauerei Göpfer**
empfiehlt

J. Müller.

Von 6 Uhr ab Schlachtpotpourri.

Freitag, Samstag, Sonntag

**Auslage
einer feinen Leibwäsche-Ausstattung.**

Kaiserstrasse 171 **Himmelheber & Vier** Kaiserstrasse 171
Telephonruf 1158 Telephonruf 1158
Karlsruhe.

**Spezial-Wäsche- und Betten-
Ausstattungs-Geschäft** Wäsche-Fabrik, 21.
Wasch- und Bügel-
Anstalt im Hause.

Grösste Auswahl und Lager in allen Wäsche-Artikeln. — Leibwäsche für Herren,
Damen und Kinder. — Tischwäsche. — Bettwäsche. — Küchenwäsche.

Weisswaren

von langjähriger Dauer

empfehlen

Hessert & Kieser,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Die grössten Vorteile

bieten wir, indem wir diese Woche

doppelte Rabattmarken verabfolgen.

Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie

Steindruckerei



Schriftgiesserei

Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Man lasse sich nicht blenden, mache die
Augen auf und vergleiche!

60 Wannenbäder

Im Abonnement I. Kl. II. Kl. III. Kl.
— .70 — .50 einzeln — .30
Samstags — .40

im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

In sämtlichen Filialen des Lebensbedürfnisvereins liegen Karten zu obigen Preisen auf.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere treubeforgte Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Rosa Manternach,
geb. **Wedeffer,**

nach kurzem schweren Leiden im Alter von 34 Jahren Mittwoch nachmittag $\frac{1}{4}$ 5 Uhr sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 31. Januar 1906.

Im Namen der Hinterbliebenen:

M. Manternach,
Familie **Glaser**, Durlacherstraße 81/83,
Familie **Seitbreder**,
Familie **L. Glaser**, Kronenstrasse 46.

Die Beerdigung findet Freitag, den 2. Februar, nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Schützenstraße 58.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 2. Februar.

- 2 Uhr: **Berwart**, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: **Haupt**, Gerichtsvollzieher, Öffentl. Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: **Grether**, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.
2 Uhr: **Grether**, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: **Haupt**, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: **Jos. Hirschmann jr.**, Auktionator, Fabrik-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 2. Februar:

- Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
Bärenzwinger. Familien-Abend im Museums-saal, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Hoftheater. Der Herr im Hause. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Großh. Victoriapensionats von Herrn Professor Dr. **Grühmayer**, Heidelberg, vormittags von 12—1 Uhr.
Vortrag des Phrenologen Herrn **Willy Bierath**, Berlin, im Hotel Monopol (Kriegstr.), abends $8\frac{1}{2}$ Uhr.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 2. Februar:	Abendgottesdienst	5 ¹⁵ Uhr
Samstag, den 3. Februar:	Morgengottesdienst	9 "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbat-Ausgang	6 ¹⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	5 ¹⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 2. Februar:	Sabbat-Anfang	5 ¹⁵ Uhr
Samstag, den 3. Februar:	Morgengottesdienst	8 "
	Schülergottesdienst	2 ⁰⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
An Werktagen:	Sabbat-Ausgang	6 ¹⁵ "
	Morgengottesdienst	7 "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Habe mich dahier niedergelassen:

Dr. med. Eduard Schmitt,

prakt. Arzt,

Roonstrasse 19, eine Treppe.

(Bisher Assistenzarzt bei Professor Dr. von Beck.)

2.1.

Sprechstunden: vorm. 8—10 Uhr,
nachm. 2—4 Uhr.

Für Ball und Karneval

liefere ich:

echte Kinzigtäger und Gutacher Nationaltrachten,
komplette Kostüme und einzelne Kostümstücke,
wie auch: Hauben, Hüte, prachtvolle seidene Tücher, bunte,
seidene Schürzen, Bänder, Strohtaschen.

Muster und Abbildungen mit Preisen franko gegen franko.

Bestellungen für fertige Kostüme frühzeitig erbeten. 10.5.

Wilhelm Vivell, Wolfach i./Baden.

Schützengesellschaft Karlsruhe,

eingetr. Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.



Mittwoch, den 21. Februar l. Js., abends 8 Uhr, findet im Hotel „Grüner Hof“ unsere alljährliche

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder freundlichst einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeit im verflossenen Jahre.
2. Rechnungsablage.
3. Beratung und Beschlussfassung über einkommende Anträge.
4. Neuwahl des Verwaltungsrats.

Die Rechnung von 1905 liegt statutengemäß während 8 Tagen bei unserem Rechner Herrn Kaufmann **W. Erb**, am Lidelplatz, zur gest. Einsicht der verehrl. Mitglieder auf. Karlsruhe, am 1. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

3.1.